

Hamburg, 24. Mai 2016

## **Vertagung der ordentlichen Hauptversammlung**

### **Grund sind andauernde Gespräche zwischen Hapag-Lloyd und UASC / Neuer Termin spätestens im August 2016**

Die auf den 1. Juni 2016 um 10 Uhr (Mehr! Theater am Großmarkt, Banksstraße 28, 20097 Hamburg) einberufene ordentliche Hauptversammlung der Hapag-Lloyd AG (ISIN DE000HLAG475, Wertpapierkennnummer HLAG47) wird abgesagt und auf einen späteren Termin vertagt. Dies haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft heute beschlossen. Die Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 25. April 2016 ist damit gegenstandslos.

Die bereits öffentlich kommunizierten Gespräche der Hapag-Lloyd AG (HL) mit der United Arab Shipping Company SAG (UASC) über eine mögliche Zusammenführung ihrer jeweiligen Containerschiffahrtsaktivitäten würden für den Fall eines erfolgreichen Abschlusses der Gespräche möglicherweise Änderungen der Tagesordnung der Hauptversammlung erfordern. Diese hätten bei einer Durchführung der Hauptversammlung am 1. Juni 2016 auf Grund der aktienrechtlichen Vorgaben und Fristen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die ordentliche Hauptversammlung der Hapag-Lloyd AG wird spätestens im August 2016 stattfinden. Der Vorstand wird die diesbezügliche Einberufung inklusive Tagesordnung rechtzeitig im Bundesanzeiger bekannt machen.

## Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 175 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 955.000 TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit ca. 9.400 Mitarbeitern an 361 Standorten in 118 Ländern präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 1,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. 122 Liniendienste weltweit sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.